

# Die Tat

Unabhängige Monatschrift  
25. Jahrgang  
Schriftleitung: Dr. Giselher Wirsing

Die Tat hat sich nach wie vor als eine führende politische Monatschrift erwiesen. Ihre auf Sachkenntnis beruhenden Aufsätze spiegeln nicht nur umfassend das Geschehen der Gegenwart, sondern helfen mit, den Weg zur deutschen Zukunft zu bereiten. Der umfassende Blick, der alle Gebiete des politischen, wirtschaftlichen und geistigen Lebens unter einheitlichen Zielpunkten umgreift, macht sie jedem, der nach einem vertieften Verständnis unserer Zeit und ihrer Aufgaben sucht, unentbehrlich.

*Aus dem Inhalt des Februarheftes:*

*Ferdinand Fried: Neugestaltung der Welt*  
*Ernst Silinger: Am Polens innere Ordnung*  
*Horst Grueneberg: Schicksal der Berufsschulen*  
*Hans Thierbach: Sowjet-Union und Japan*  
*Hans Friedrich Blunck: Tiefe der Kulturpolitik*  
*Richard Benz: Persönlichkeit und Bindung*  
*Giselher Wirsing: Antwort an Radek*

*Nützen Sie das ständig zunehmende Interesse für die neue TAT! Das vorliegende Heft, das neben dem Aufsatz Ferdinand Fried's eine Reihe grundlegender Ausführungen zu aktuellen politischen Problemen des Tages enthält, eignet sich besonders gut zu neuer Kundenwerbung. Probenummern der letzten Hefte stellen wir Ihnen gern unberechnet zur Verfügung.*



**Eugen Diederichs Verlag in Jena**